

Strategietag Reha OWL

11. Juni 2013, 10.00 – 15.30 Uhr

Tagungsraum „Parkblick“ im Kongresshaus Bad Lippspringe, Burgstr. 19 (Parkplatz P19)

10.00 Uhr **Begrüßung & Einführung**

Achim Schäfer, Geschäftsführer, Medizinisches Zentrum für Gesundheit – MZG Westfalen, Bad Lippspringe

Uwe Borchers, Geschäftsführer, ZIG – Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL, Bielefeld

10.15 Uhr **Vortrag: Die Zukunft der Reha – Bedarfe und Finanzierung**

Dr. Boris Augurzky, Leiter des Kompetenzbereichs „Gesundheit“, Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen

11.15 Uhr **Kaffeepause**

11.45 Uhr **Lösungsansätze: Innovative Dienstleistungen und neue Angebote**

ProPASS – Ein neues Konzept für den Übergang von der Reha in die häusliche Versorgung bei Pflegebedürftigkeit

Dr. Anke Menzel-Begemann, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Universität Bielefeld; Johanniter-Ordenshäuser, Bad Oeynhausen

Kultursensible Rehabilitation

Nilgün Demirubuz, Median Kliniken, Bad Salzuflen/Bad Oeynhausen

Vernetzte Versorgung durch Telemedizin und Spezial-Reha

Dr. med. Michael Böckelmann, MBA, Geschäftsführer, Schüchtermann-Schiller'sche Kliniken, Bad Rothenfelde

KoMBOR - Kompetenzzentrum für Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation

Dr. Regina von Einsiedel, Chefärztin der Klinik am Park – Fachklinik für Abhängigkeits-erkrankungen und Chefärztin der Klinik Martinusquelle – Fachklinik für Psychosomatik, Medizinisches Zentrum für Gesundheit – MZG Westfalen, Bad Lippspringe

13.15 Uhr **Mittagspause**

Strategietag Reha OWL

11. Juni 2013, 10.00 – 15.30 Uhr

Tagungsraum „Parkblick“ im Kongresshaus Bad Lippspringe, Burgstr. 19 (Parkplatz P19)

14.00 Uhr **Reha der Zukunft: Brückenschläge**

Projektergebnisse: Entlassmanagement, Überleitung und Vernetzung in Neurologie, Onkologie, Orthopädie und Geriatrie

Charlotte Assmann, Dr. Olaf Iseringhausen, ZIG – Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL, Bielefeld

Denise Becka, Institut Arbeit und Technik (IAT), Gelsenkirchen

14.15 Uhr **Diskussion: Reha in OWL – Was ist zu tun?**

Günter Garbrecht, MdL, Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landtags Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Dr. med. Alexander Hemmersbach, Leitender Chefarzt, Johanniter-Ordenshäuser, Bad Oeynhausen

Johannes Assfalg, Geschäftsführer, MATERNUS-Klinik für Rehabilitation, Bad Oeynhausen; Generalbevollmächtigter der MATERNUS-Kliniken AG

Dr. Volker Runge, Klinischer Linguist, Aataalklinik Wünnenberg; Leiter des Regionalen Schlaganfallbüros sowie des Regionalzentrums OWL für Aphasiker, Sprecher der Patientenselbsthilfe NRW

Stefan Döding, Vertragsmanagement, Bertelsmann BKK / BKK Arbeitsgemeinschaft (ArGe) OWL, Gütersloh

Barbara Hassenkamp, Referatsleiterin, Abteilung für Rehabilitation, Deutsche Rentenversicherung Westfalen, Münster (angefragt)

15.15 Uhr **Reha in OWL: Ausblick und Agenda**

Achim Schäfer, Geschäftsführer, Medizinisches Zentrum für Gesundheit – MZG Westfalen, Bad Lippspringe

Uwe Borchers, Geschäftsführer, ZIG – Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL, Bielefeld

15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Projektes „Brückenschläge – Reha der Zukunft“ (Förderkennzeichen 005-GW01-091A) Das Projekt wird gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

